

Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Straßenausschusses am Donnerstag, dem 04.02.2016,
im Ratssaal des Rathauses Lemwerder

Beginn: 18:30 Uhr

- öffentlich -

Ende: 19:55 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Ratsherr Karsten Haye-Warfelmann

Mitglieder

Ratsfrau Karin Baxmann

Ratsherr Wolfgang Eymael

Ratsherr Karl-Heinz Hagestedt

1. stv. Bürgermeisterin Erika Hanke

Ratsherr Uwe Heinen

2. stv. Bürgermeister Ewald Helmerichs

Ratsherr Werner Niemeyer

Ratsherr Wolf Rosenhagen

Ratsherr Stefan Sander

Ratsherr Frank Schwarz

Ratsherr Andreas von Lübken

Protokollführer

Anke Lopian

von der Verwaltung

Matthias Kwiske

Bürgermeisterin Regina Neuke

Nina Sander

Jutta Zander

Zuhörer/in

Ratsherr Heinz Feja

Ratsherr Andreas Jabs

Ratsherr Heiner Loock

Ratsherr Meinrad-Maria Rohde

Ratsfrau Brigitta Rosenow

Ratsherr Harald Schöne

1. stv. Bürgermeisterin Tanja Sudbrink

Ratsherr Jan Olof von Lübken

Abwesend:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung
- 1.1 der ordnungsgemäßen Einladung
- 1.2 der Beschlussfähigkeit

- 1.3 der Tagesordnung
- 2 Genehmigung der Niederschrift 21.01.2016
- 3 Generalentwässerungsplan - 1. Zwischenbericht
Vorlage: FB II/057/2016
- 4 Eschhofschule - Neugestaltung des Vorplatzes
Vorlage: FB II/062/2016
- 5 Regelung des Radverkehrs (Radwegebenutzungspflicht) -
Antrag der FDP-Fraktion vom 21.01.2016
- 6 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von
Ratsfrauen und Ratsherren
- 7 Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung

1.1 der ordnungsgemäßen Einladung

1.2 der Beschlussfähigkeit

1.3 der Tagesordnung

Der Vorsitzende Ratsherr Haye-Warfelmann eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit mit.

Der Tagesordnungspunkt 2 wurde gestrichen. Ansonsten ergaben sich keine Einwände gegen die Tagesordnung.

2 Genehmigung der Niederschrift 21.01.2016

abgesetzt

abgesetzt

3 Generalentwässerungsplan - 1. Zwischenbericht Vorlage: FB II/057/2016

Nach einer kurzen Erläuterung gab Fachbereichsleiter Kwise das Wort an Herrn Werner vom Ingenieurbüro Ingwa für den 1. Zwischenbericht zur Bestandsaufnahme zum Generalentwässerungsplan. Herr Werner erklärte dem Ausschuss anhand von Karten und Plänen die Herangehensweise dieser genauen Sammlung von Daten. So wurde beispielweise ein Regenvolumen (Werte von 3 Jahren) anhand der Daten vom Wetterdienst gemessen/ errechnet. Das Planungsbüro hat die Fläche in 33 Teilnetze eingeteilt, 7 davon wurden bereits untersucht. Sehr genau und verständlich beantwortete Herr Werner Fragen über die Ermittlung des Abflussverhaltens, die Ermittlung der Punkte, an denen ein Überstau entsteht, die Dichtigkeitsprüfung von Abwasserkanälen und weiters. Das Ingenieurbüro benötigt dringend

Hinweise auf Schächte, daher werden Bürger/ Eigentümer befragt, ob auf ihren Grundstücken, Gräben oder Schächte sind/ waren.

Anhand von farblich markierten Schaubildern erläuterte Herr Werner im Detail wie z.B. Teilnetz 19 (Mellumring) untersucht wurde und zu welchem Ergebnis das Ingenieurbüro anhand der gesammelten und ausgewerteten Daten gekommen ist.

Frau Neuke bedankte sich über den Vortrag des 1. Zwischenberichtes und regte an, im Rahmen der Bürgerinfo Eschhofsiedlung zu Informationen aufzurufen.

zur Kenntnis genommen

4 Eschhofschule - Neugestaltung des Vorplatzes Vorlage: FB II/062/2016

Fachbereichsleiter Herr Kwiske erläuterte anhand der Informationsvorlage die Planung zur Schulhofumgestaltung des vorderen Schulhofes. Da die Kreisbehörde als Träger der Schule, zugestimmt hat, einen Teil der Fläche für Gemeindezwecke zu nutzen, wurde mit der Kreisverwaltung - Dezernat 60 - zusammen ein Entwurf für die geteilte Nutzung des Vorplatzes ausgearbeitet. So könnte z.B eine multifunktionale Zone, für Nutzungen wie Feste, Flohmärkte oder Freiluftveranstaltungen angelegt werden. Für den Vorplatz des Schulhofes sind überdachte Unterstellmöglichkeiten für Fahrräder, Mofas und Müllcontainer geplant.

Bürgermeisterin Frau Neuke fügte noch hinzu, dass die Kosten entsprechend der späteren Nutzung geteilt werden. Finanzielle Mittel werden zum einen vom Landkreis gestellt, auch sollen Gelder aus dem Städtebauförderprogramm „Soziale Stadt“ verwendet werden. Der Kostenanteil der Gemeinde Lemwerder wird bei der weiteren genaueren Planung ermittelt. Der Landkreis hat 210.000 Euro eingeplant.

Diskutiert wurde das Problem der Parkplätze, hier ist laut Ratsherr M. Rohde die Anzahl von 5 Plätzen zu wenig und sollte mit dem Landkreis noch einmal besprochen werden.

zur Kenntnis genommen

5 Regelung des Radverkehrs (Radwegebenutzungspflicht) - Antrag der FDP-Fraktion vom 21.01.2016

Ratsherr Schöne erläuterte den Antrag der FDP-Fraktion zur Regelung des Radverkehrs (Radwegebenutzungspflicht). Die Benutzungspflicht sollte aufgehoben bzw. teil aufgehoben werden, um eine für das örtliche Gebiet Lemwerder angepasste Regelung zu fassen. Anhand von Fotos hob Herr Schöne vorhandene Mängel an den Radwegen in der Gemeinde hervor, ebenso ist die Beschilderung zum Teil nicht mehr aktuell und nicht mehr lesbar.

Herr Kwiseke teilte mit, dass ein erster Kontakt mit der zuständigen Strassenverkehrsbehörde, zu dem Thema erfolgt ist. Er regte an, mit der zuständigen Straßenbehörde die Beschilderung der Radfahrwege einer kompletten Überprüfung zu unterziehen. Die Verwaltung berichtet über das Ergebnis

zustimmend zur Kenntnis genommen

zur Kenntnis genommen

6 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren

Die Verwaltung teilte mit, dass der Baubeginn der Flughafenstr. am 08.02.2016 erfolgt.

zur Kenntnis genommen

7 Einwohnerfragestunde

-keine-

Ratsvorsitzender

Bürgermeisterin

Protokollführer